

04

PROGRAMM APRIL 2012

Mittwoch - Sonntag.... 4,50 €
Montag & Dienstag..... 3,50 €
Kinderkino..... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studenten
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

51 STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel. 0461 1411894 - www.51stufen.de

Titelbild

„Empire Me“

ab 26. April



So 01.04.12

Glück

Drama von Doris Dörrie, D 2012, mit Alba Rohrwacher, 100 Min, ab 12J
Zwei Gestrandete, die zueinander finden und das eben erst entdeckte gemeinsame Glück mit allen Mitteln zu verteidigen suchen. Doris Dörrie hat aus Ferdinand von Schirachs Erzählung, deren Lektüre nur wenige Minuten dauert, einen Spielfilm gemacht. Die Geschichte selbst basiert auf Tatsachen.

Do.-Mi. 18¹⁵

Mo 02.04.12

Di 03.04.12

Mi 04.04.12

Drive

Drama von Nicolas Winding Refn, mit Ryan Gosling, USA 2011, 101 Min, ab 18J
Existenzialistischer Actionkrimi nach Vorlage von James Sallis über einen Stuntman, der nachts als Fahrer der Mafia arbeitet. Der harte Gangsterthriller fesselt mit seiner kühlen Atmosphäre und einem überzeugenden Hauptdarsteller.

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Drive“

Do 05.04.12

Ziemlich beste Freunde

Komödie von Eric Toledano, mit François Cluzet, F 2011, 112 Min, ab 6J
Der arbeitslose Driss will nur einen Stempel für die Arbeitslosenunterstützung und bewirbt sich deshalb pro forma als Pfleger beim adeligen Philippe, der seit seinem Absturz beim Gleitschirmfliegen vom Hals ab gelähmt ist. Ausgerechnet das unverschämte Großmaul mag der Grandseigneur und bietet ihm den Rund-um-die-Uhr-Job an. Nicht gerade begeistert, aber mangels Bleibe nimmt der gerade aus dem Knast Entlassene das Angebot nach einer Bedenkzeit an. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints und laden schon mal zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein. Dass der Rollstuhl hochgetunt wird, versteht ...

Do.-Mi. 18⁰⁰

Fr 06.04.12

Sa 07.04.12

So 08.04.12

Mo 09.04.12

Di 10.04.12

Mi 11.04.12

In the Land of Blood and Honey

Drama von Angelina Jolie, mit Zana Marjanovic, USA 2011, 131 Min, ab 16J
Der Serbe Danijel und die Bosnierin Ajla verlieben sich Hals über Kopf ineinander. Doch ihr Glück ist nur von kurzer Dauer, der jugoslawische Bürgerkrieg bricht aus. Er wird Soldat, sie landet in einem Internierungslager. Danijel versucht sie zu schützen, so gut er kann. Doch die Leidenschaft, die die beiden verbindet, wird von ihnen bald auch als Machtinstrument eingesetzt. Ajla nutzt sein Begehren aus, um anderen bosnischen Frauen zu helfen, Danijel kehrt den Macho heraus, um vor seinem islamfeindlichen Vater nicht das Gesicht zu verlieren. In ihrem ebenso aufrechten wie erschütternden Regiedebüt erzählt Angelina Jolie von Liebe in Zeiten des Krieges.

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Ziemlich beste Freunde“



Bild: „In the Land of...“

Do 12.04.12

Ziemlich beste Freunde

... sich von selbst. Was sich wie ein unerträglich kitschiges Behindertenmärchen anhört, ist bei Nakache und Toledano eine Reflexion darüber, was es heißt, nicht mehr die Kontrolle über den Körper zu haben und von der Hilfe Anderer abhängig zu sein, Anteilnahme fühlen und sich gegen Mitleid wehren zu müssen. Inspiriert vom Schicksal Pozzo di Borgos, Ex-Chef der Champagnerfirma Pommery, und Abdel Sellou, einem jungen Mann aus der Vorstadt, erzählt das Regieduo mit viel Humor, aber auch mit Ernsthaftigkeit und ohne Larmoyanz, Pathos oder einen falschen Ton vom Zusammenprall der Klassen und von der immensen Kraft, das Leben zu nehmen, so wie es ist. Die Darsteller ergänzen sich, spielen souverän auf der Klaviatur der Emotionen.

Do.-Mi. 18⁰⁰

Fr 13.04.12

Sa 14.04.12

So 15.04.12

Mo 16.04.12

Di 17.04.12

Mi 18.04.12

Barbara

Drama von Christian Petzold, mit Nina Hoss, D 2012, 108 Min, ab 6J.
Barbara, eine Ärztin, hat einen Ausreiseantrag aus der DDR gestellt, während ihr Geliebter Jörg im Westen ihre Flucht vorbereitet. Als Folge des Gesuchs wird Barbara von Berlin in ein Provinzkrankenhaus strafversetzt, wo sie unter ihrem neuen Chef Andre in der Kinderchirurgie arbeitet. Der Mann verwirrt sie - mit seiner Freundlichkeit, seiner Fürsorge, seinem Verständnis. Ist er ein Spitzel? Ist er in sie verliebt? Barbara beginnt den Boden unter den Füßen zu verlieren. Sie ist sich über nichts mehr im Klaren: ihre Flucht, ihre Liebe, ihre Pläne. Prominent besetztes Drama mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld über das Weggehen und das Bleiben in der Endzeit der DDR.

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Ziemlich beste Freunde“



Bild: „Barbara“

Do 19.04.12

Der Junge mit dem Fahrrad

Drama/Komödie von J.P. u. L. Dardenne, B/F 2011, mit C. de France, 90 Min, ab 12J
Mit ihrem Blick auf einen Jungen, der nicht weiß, wohin mit seiner Wut und einen Teil seiner Aggressionen beim Radfahren abregiert, spiegeln die Brüder Luc und Jean-Pierre Dardenne den Trend des Festival de Cannes wider - Kinder- und Jugendschicksale in einer Gesellschaft, die ihnen keinen Zukunft bietet. Bestehend die Einfachheit, mit der sie diese komplexe Geschichte auf die Leinwand bringen, mit uneingeschränkter Leidenschaft für die „kleinen Leute“, großer emotionaler Integrität, aber dennoch ganz ohne falsche Sentimentalität. Jeder Dialog und jede Geste stimmen, keine Einstellung wird verspielt. Wunderbare Schauspieler, sehr sehenswerter Film!

Do.-Mi. 18³⁰

Fr 20.04.12

Sa 21.04.12

So 22.04.12

Mo 23.04.12

Di 24.04.12

Mi 25.04.12

Sohnemänner

Komödie/Drama von Ingo Haeb, mit Renate Delfs, D 2011, 106 Min, ab 6J
Der 38-jährige Uwe meint es eigentlich nur gut, als er seine Großmutter Hilde aus einem Hamburger Pflegeheim entführt, um sie zu sich und seinem Lebensgefährten in den Schwarzwald zu bringen. Das ruft seinen Vater Edgar auf den Plan, der sich zwar nie besonders gut um seine Mutter gekümmert hat, sich nun jedoch übergangen fühlt - zumal ausgerechnet sein Sohn, zu dem er ein marodes väterliches Verhältnis pflegt, ihn damit vorführt. Es entbrennt ein subtiler Machtkampf zwischen den so grundverschiedenen Männern, bei dem die Bedürfnisse der alten Frau gänzlich auf der Strecke bleiben. Am 20.4. sind Renate Delfs und andere Beteiligte zu Gast im 51 Stufen!

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Der Junge mit dem Fahrrad“



Bild: „Sohnemänner“

Do 26.04.12

Empire Me

Dokumentation von Paul Poet, AU/LUX/D 2011, 99 Min, ab 12J. - OmU
Wer träumt nicht manchmal davon, einfach aus unserer hektischen Gesellschaft und ihren Zwängen auszubrechen, um in einer alternativen, selbstversorgten und harmonischen Gemeinschaft ganz frei von Druck zu leben? Immer mehr Menschen auf der Welt entschließen sich dazu, dem konventionellen Alltag den Rücken zu kehren und sich ihr eigenes „Utopia“ zu schaffen. Der Autor Paul Poet unternimmt eine Reise zu sechs Ausstiegskonzepten aus unserer Alltagsrealität und hinterfragt die darin lebenden Menschen und die Hintergründe ihrer Entscheidung.

Do.-Mi. 18³⁰

Fr 27.04.12

Sa 28.04.12

So 29.04.12

Mo 30.04.12

Di 01.05.12

Die eiserne Lady

Biopic von Phyllida Lloyd, mit Meryl Streep, GB 2011, 105 Min, ab 6J
Die Anfänge als Lokalpolitikerin in einem Bezirk Nordlondons sind für Margaret Thatcher schwer. Die männlichen Kollegen nehmen sie nicht ernst, erste politische Gehversuche scheitern. Doch dann wird sie 1961 Parlamentssekretärin, ein Posten als Ministerin folgt. 1979 avanciert sie zur ersten weiblichen Ministerpräsidentin Großbritanniens, ein Amt, das sie bis 1990 bekleidet. An ihrer Seite steht Ehemann Denis, Vater ihrer Zwillinge, Liebhaber, Berater und Stütze. Oscar für Meryl Streep!

Do.-Mi. 20³⁰



Bild: „Empire Me“



Bild: „Die eiserne Lady“

Kinderkino

51 STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 € Keine Werbung!

31. März, 1., 7.-8. sowie 14.-15. April

Die Muppets

Komödie von James Bobin, USA 2011, 109 Min, o.A.

Walter ist der größte Fan der Muppets. Dass er selbst eine Puppe ist, blieb ihm und seinem großen Bruder Gary nicht verborgen, mit dem er, zum Leidwesen von Garys Freundin Amy, die meiste Zeit verbringt. Als ein Ölbaron den finsternen Plan schmiedet, das alte Studio der Muppets abzureißen, kommt Walters große Chance. Endlich kann er seine Idole nicht nur kennenlernen, sondern sie nach langer Trennung sogar wiedervereinen, um gemeinsam ihre Vergangenheit zu bewahren und ihnen vielleicht sogar eine Zukunft zu ermöglichen. Das erste Muppets-Movie seit 12 Jahren erfreut Publikum wie auch Produzenten, die nach dem starken US-Start die Puppen wirklich tanzen lassen können.



21.-22. sowie 28.-29. April

Die Konferenz der Tiere

Zeichentrick von Curt Linda, D 1969, 80 Min, ab 6J.

Die Tiere haben aus Erfahrung gelernt, dass von den Menschen kein Frieden zu erwarten ist. Sie werden aktiv, berufen eine Konferenz ein und tagen wochenlang, was gegen die Unvernunft der Menschen zu tun sei. Kinder aus allen Erdteilen nehmen als Ehrengäste an der Konferenz teil. Da der Friedensappell ungehört bleibt, nehmen die Tiere den Eltern die Kinder weg. Da unterschreiben die Staatsoberhäupter einen Vertrag, der Waffen und Militär abschafft und Lehrer zu den Bestbezahlten des Landes macht, weil Erziehung das Wichtigste ist. Erich Kästner schrieb seine Parabel 1949 unter Eindruck des Zweiten Weltkriegs. Curt Lindas Animationsklassiker war 1969 der erste westdeutsche abendfüllende Zeichentrickfilm in Farbe.